

**Pädiatrisches Advanced Care Team für Palliative Care im Kinder- und Jugendalter bei schweren, potenziell lebensverkürzenden Krebserkrankungen**

**Pädiatrische Palliative Care –Kompetenzzentrums für die Ostschweiz  
Jahresbericht Pflegestelle Onko-PACT 2025**



Stiftung Ostschweizer Kinderspital  
Claudiusstrasse 6  
9006 St. Gallen  
[www.kispisg.ch](http://www.kispisg.ch)

**Kontakt**

PD Dr. med. Dr. sc. med. Jürg Streuli  
Leitender Arzt Palliative Care  
[juerg.streuli@kispisg.ch](mailto:juerg.streuli@kispisg.ch)  
071 243 14 23

St. Gallen, 21. Dezember 2025

## Inhalt

1	Einleitung.....	3
2	Rückblick 2024 – Erreichte Meilensteine .....	3
3	Neue Herausforderungen & Weiterentwicklungen.....	4
4	Ausblick 2025 – Ziele und Strategien.....	4
5	Dank an unsere Förderer .....	4

# Jahresbericht 2025 – Pädiatrisches Advanced Care Team (PACT) &

Kompetenzzentrum Pädiatrische Palliative Care, Ostschweizer Kinderspital (OKS)

Stiftung Ostschweizer Kinderspital

Claudiusstrasse 6 9006 St. Gallen [www.kispisg.ch](http://www.kispisg.ch)

Kontakt

PD Dr. med. Dr. sc. med. Jürg Streuli Leitender Arzt Palliative Care [juerg.streuli@kispisg.ch](mailto:juerg.streuli@kispisg.ch)

+41 71 243 14 23

St. Gallen, 21 Dezember 2025

---

## 1 Einleitung

2025 konnten wir dank Ihrer fortgesetzten 30 %-Finanzierung die Pflegestelle weiter ausbauen und das Kompetenzzentrum Pädiatrische Palliative Care am OKS zu einem robusten, zertifizierten Angebot für Kinder mit schweren, potenziell lebensverkürzenden Krebserkrankungen entwickeln. Ihre Unterstützung macht es möglich, ein nachhaltiges, kostenträgendes Versorgungsmodell für die gesamte Ostschweiz zu etablieren. Wir danken Ihnen von Herzen für das Vertrauen, das Sie in unser gemeinsames Ziel setzen.

## 2 Rückblick 2025 – Erreichte Meilensteine

- Ausbau der Pflegestelle
- Seit 2022 beschäftigen wir dauerhaft drei hochqualifizierte Pflegefachpersonen in Vollzeit, die ausschließlich die pädiatrische Palliative Care betreuen. Dieser Personalaufstockung ermöglicht eine durchgängige, intensive Begleitung von Kindern mit schweren onkologischen Erkrankungen und ihren Familien.
- Die drei Pflegekräfte koordinieren Hausbesuche, 24-Stunden-Notruf und die tägliche Fallbearbeitung – dadurch konnten wir die durchschnittliche Reaktionszeit bei akuten Anfragen von 4 Stunden auf unter 1 Stunde reduzieren.
- Zertifizierung und Qualitätsnachweis
- Das PACT erhielt die Zertifizierung von Qualité Palliative sowie die Anerkennung durch Palliative.ch. Beide Prüfungen bestätigten, dass unser interprofessionelles Team sämtliche Qualitätskriterien – von struktureller Organisation über klinische Leitlinien bis hin zu Dokumentationsstandards – erfüllt.
- Die Zertifizierung stärkt das Vertrauen von Leistungsträgern und erleichtert die zukünftige Integration von Abrechnungsmodalitäten.
- Erweiterte Zusammenarbeit zwischen stationären und ambulanten Angeboten
- Wir haben ein integriertes Versorgungsnetzwerk etabliert, das die onkologische Station, die ambulante Kinder-Onkologie und externe Hausarztpraxen verbindet.
- Durch wöchentliche multidisziplinäre Koordinationsmeetings (je 90 Minuten) werden Therapiepläne, Symptom-Management-Strategien und psychosoziale Unterstützungsangebote synchronisiert.
- Die Einführung einer digitalen Fall-Management-Plattform ermöglicht Echtzeit-Informationen für alle Beteiligten und reduziert redundante Dokumentationsschritte um 30 %.

### Leistungsstatistik 2025 im onkologischen Krankheitsspektrum (Vergleich zu 2022)

Kennzahl	2022	2025
Hausbesuche (dringlich)	12	28
Telefonische Notfallkontakte	22	48
Interprofessionelle Gesamtsitzungen	8	14
Wöchentliche PACT-Sitzungen mit onkologischem Fokus	36	52

Die Zahlen verdeutlichen, dass die personelle Aufstockung und die strukturellen Verbesserungen mit einer signifikanten Steigerung der Versorgungsintensität zusammenhängt und zukünftig weitere Stellenprozentage nötig sind.

### **3 Neue Herausforderungen & Weiterentwicklungen**

- Finanzierungssicherheit – Trotz der Zertifizierungen bleibt die langfristige Finanzierung der 24-Stunden-Erreichbarkeit und der ambulanten Nachsorge unzureichend gedeckt. Wir arbeiten an zusätzlichen Förderanträgen und an einer stärkeren Einbindung der kantonalen Krankenkassen.
- Komplexitätsmanagement – Die steigende Lebenserwartung von Kindern mit schweren onkologischen Diagnosen führt zu längeren Therapie- und Nachsorgephasen. Dies erfordert erweiterte Kompetenzen im Bereich Symptom-Kontrolle, psychosoziale Interventionen und ethische Entscheidungsfindung.
- Digitalisierung – Die aktuelle Kommunikationsstruktur wird im kommenden Jahr um ein Tele-Health-Modul erweitert, das Video-Consultations und sichere Messaging-Funktionen für Familien bieten soll.

### **4 Ausblick 2025 – Ziele und Strategien**

1. Vollständige Besetzung der Pflegestelle – Wir planen, die drei Pflegepositionen auf vier Vollzeitstellen zu erhöhen, um die wachsende Fallzahl zu bewältigen und die 24-Stunden-Erreichbarkeit rund um die Uhr sicherzustellen.
2. Nachhaltige Finanzierungsmodelle – Ziel ist die Etablierung eines Hybrid-Finanzierungsrahmens, der zu 60 % aus Spenden, zu 30 % aus kantonalen Zuschüssen und zu 10 % aus abrechenbaren DRG-Leistungen besteht.
3. Ausbau der ambulanten Partnerschaften – Wir werden formale Kooperationsverträge mit fünf weiteren ambulanten Kinder-Onkologie-Centern in der Ostschweiz abschließen, um nahtlose Übergänge zwischen Klinik und Zuhause zu garantieren.
4. Weiterentwicklung der Qualitätszertifizierung – Im nächsten Jahr streben wir die Re-Zertifizierung nach den aktualisierten Kriterien von Qualität Palliative an, um kontinuierliche Verbesserungsprozesse zu dokumentieren.
5. Forschung und Evaluation – Gemeinsam mit der ZHAW starten wir eine prospektive Kohortenstudie, die die Auswirkungen der erweiterten Pflegestruktur auf Lebensqualität, Symptom-Burden und familiäre Belastung misst.

### **5 Dank an unsere Förderer**

Ihr Beitrag ist mehr als ein finanzieller Zuschuss – er ist ein Ausdruck gelebter Solidarität und Mitgefühl. Durch Ihre Unterstützung konnten wir 2025 das Team stärken, die Zertifizierung erreichen und die Zusammenarbeit zwischen stationären und ambulanten Diensten vertiefen. Für die Kinder, die wir begleiten, und für die Familien, die wir entlasten, bedeutet das konkrete Hilfe in den schwersten Momenten ihres Lebens.

Im Namen des gesamten Pädiatrischen Advanced Care Teams danke ich Ihnen herzlich für Ihr anhaltendes Vertrauen und Ihre Großzügigkeit. Gemeinsam gestalten wir eine Zukunft, in der jedes Kind mit einer schweren Krebserkrankung die bestmögliche, ganzheitliche Begleitung erhält.

St. Gallen, 21. Dezember 2025

PD Dr. med. Dr. sc. med. Jürg C. Streuli

Leiter Pädiatrische Advanced Care Team  
Interdisziplinärer Schwerpunkt Palliative Care  
Ostschweizer Kinderspital